

## Entscheidungshilfen zur Fremdsprachenwahl – Warum Latein?

- Fällt es Ihrem Kind nicht so leicht, sich in einer Fremdsprache auszudrücken oder diese zu sprechen, kommt ihm das Lateinische entgegen. Man muss das Lateinische verstehen, sich aber nicht in dieser Fremdsprache ausdrücken. Der Unterricht wird auf Deutsch erteilt.
- Latein wird genauso ausgesprochen wie es geschrieben wird.  
Das Französische muss auch gesprochen werden; Ihr Kind sollte sich aktiv in die Sprache einbringen und ein gutes akustisches Gedächtnis haben; die gesprochene Sprache steht im Vordergrund. Der Unterricht wird auf Französisch erteilt.
- Im Fach Latein gibt es keine mündlichen Schulaufgaben. Jede Schulaufgabe hat neben einem Übersetzungsteil einen Zusatzteil, in dem auch kulturgeschichtliches Wissen abgefragt wird.
- Ihr Kind wird durch die genaue Durchnahme der lateinischen Grammatik, die strukturell der deutschen weitgehend gleicht, auch für die deutsche Sprache trainiert und fit gemacht.
- Wenn Ihr Kind Spaß am kombinierenden Denken hat und sich gerne mit kulturellen und geschichtlichen Themen befasst, sind das gute Voraussetzungen für diese Sprache.
- Wer Latein lernt, verfügt bald über einen großen Wortschatz an Fremd- und Lehnwörtern und damit auch über einen Vorteil beim Lesen komplexerer Texte. Fahrten und Austausch gibt es auch für "Lateiner": Italien, USA, Teneriffa, England, Teilnahme an Erasmus-Projekten, Skikurse, Berlinfahrten, Abiturfahrten.
- In der 8. Klasse hat Ihr Kind die Möglichkeit, Spanisch als weitere moderne Fremdsprache (neben Englisch) zu wählen, dann aber mit dem soliden Fundament einer Muttersprache. Ebenso kann Latein nach der 10. Klasse abgelegt und dann noch Spanisch gewählt werden.

### **Außerdem:**

- Das Lateinische erzieht eher zu Genauigkeit und zum Durchdringen sprachlicher Strukturen als andere Fremdsprachen.
- Latein vermittelt eine Grundbildung in sprachlicher und kultureller Kompetenz.
- Latein vermittelt Bildung im herkömmlichsten Sinne des Wortes; bedeutet:
  1. Ein umfassendes Allgemeinwissen
  2. Die Fähigkeit, sich mit der eigenen Persönlichkeit und den Grundfragen menschlicher Existenz kritisch und differenziert auseinanderzusetzen. Dies gelingt am ehesten mit Thematiken und Texten, die genau dies zum Gegenstand haben. Da bietet das Lateinische eine Fülle davon an.
- Nach wie vor ist Latein Voraussetzung für einige Studiengänge in Bayern:  
Kleines Latinum (bereits nach der 9. Klasse erreicht) für die Lehramtsprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Italienisch, Spanisch sowie für einige geisteswissenschaftliche Fächer.
- Immer wieder ist zu hören, dass internationale Firmen Bewerber mit Latinum oder Lateinkenntnissen schätzen, da sie aufgrund einer eher kombinatorischen Herangehensweise an Problemstellungen und ihrer multikulturellen Kompetenz anderen Bewerbern überlegen sind.  
Hauptverkehrssprache ist und bleibt in internationalen Unternehmen - auch im Ausland, wie viele bestätigen - Englisch!